

(Z) In meinem Verlage sind soeben erschienen und liegen zur Versendung bereit:

## An ihren Früchten

Roman von

**H. Gaethgens zu Ysentorff**

8°. 22 Bogen

Preis: Mk. 4.—, geb. Mk. 5.—

Der bekannte Autor schildert in seinem neuesten Buche das Leben einer Großstadt (Hamburg) und zwar so spannend, daß der Leser glaubt, dabei zu sein.

## Die Psychologie der Erbtante

Eine Cantologie aus 25 Einzeldarstellungen als Beitrag zur Lösung der Unsterblichkeitsfrage

von **Erich Mühsam**

in illustriertem Umschlag

Preis: Mk. 1.—

Sehr humorvoll und fein durchdacht geschrieben. Jeder Freund humoristischer Literatur wird das Erscheinen dieses Bändchens mit Freuden begrüßen. Schon der Umschlag ist zum Lachen.

## Vielweiberei

als einzige Lösung der sozialen Frage

von

**M. Sinowitz**

Preis: Mk. —.80

Diese Broschüre wird berechtigtes Aufsehen erregen und viel Staub aufwirbeln.

## Die Beichte eines Husaren-Obersten

Erzählung

geschrieben von einer **Aristokratin**

Preis: Mk. 1.—

Ein Kulturbild aus der höchsten ungarischen Aristokratie. Hochinteressant.

## Mit dem zweiten Gesicht

Seltene Geschichten

in illustriertem Umschlag von

**Eugen Stangen**

Preis: Mk. 2.—

Wirklich seltsame Geschichten dieses beliebten Dichters, die den Leser zum Denken anregen. Jeder wird dieses Buch mit Befriedigung aus der Hand legen.

## Frauenschlacht

Ein kritischer Bericht zur Frauenfrage

von

**Theodor Wolff-Thüring**

in illustriertem Umschlag

Preis: Mk. 1.60

Jeder Freund der Frauenfrage wird diese äußerst spannende Kritik lesen.

## Unter dem Deckmantel der Krankenpflege

Ein Beitrag zur Geschichte des Hohen Königlich Preussischen Johanniter-Ordens

Preis: Mk. —.50

Ein Notschrei aus einem gequälten Menschenherzen. Der Titel sagt alles.

## Sanlara

Skizzen und Novellen

von

**E. Viereck**

(Erna Schmidt Viereck)

Preis: Mk. 2.—

Kleine reizende Skizzen aus dem Alltagsleben. Sehr interessant und spannend, wie es bei dieser Verfasserin nicht anders sein kann.

## Menschengott

von **Franz Arno Kalklösch**

Preis: Mk. 1.50

In prachtvoll geschriebenen Dialogen läßt uns der Verfasser Einblicke in die intimsten Vorkommnisse der heutigen modernen Menschen nehmen. Ein Gutstück des sozialen Elends liegt in allen seinen Untiefen vor unsern Augen.

Alle oben angeführten Sachen werden wieder berechtigtes Aufsehen erregen und von der gesamten Presse glänzend besprochen werden. Bitte zu verlangen. Zettel liegen bei.

**Bezugsbedingungen:** In Rechnung 25%, bar  $33\frac{1}{3}\%$  und  $7/6$  und  $22/18$ .

Zürich, im November 1904.

**Caesar Schmidt, Verlag.**